



Bochum, 10. November 2016

– PRESSEMITTEILUNG –

Patientennachmittag für Parkinson-Betroffene

Knappschaftskrankenhaus lädt am 16. November zur Info-Veranstaltung in den Hörsaal ein

Verlangsamte Körperbewegung, Muskelsteifheit und Zittern sind die typischen Symptome der Parkinsonkrankheit, unter der nach Angaben der Deutschen Parkinson Vereinigung hierzulande rund 300.000 Menschen leiden. Damit zählt Morbus Parkinson zu einer der häufigsten fortschreitenden Erkrankungen des zentralen Nervensystems im höheren Lebensalter. Um das Verständnis für die Krankheitssymptome und deren Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern, lädt das Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum gemeinsam mit der Regionalgruppe Bochum der Deutschen Parkinson Vereinigung (unter der Leitung von Magdalene Kaminski) am Mittwoch, 16. November, zu einem Patientennachmittag in den Hörsaal, In der Schornau 23-25, ein.

In der Zeit von 15.45 bis 17.30 Uhr gibt Priv.-Doz. Dr. Sabine Skodda, Leitende Oberärztin der Neurologischen Klinik, in ihren zwei Vorträgen einen Überblick über neue medikamentöse Therapiemöglichkeiten bei Parkinson und erläutert, welche Wechselwirkungen zwischen Parkinson und Anästhesie auftreten können.

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit zur Diskussion und Beantwortung von Fragen.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Universitätsklinikum
Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25
44892 Bochum
www.kk-bochum.de

Ihr Ansprechpartner:
Bianca Braunschweig M.A.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)234 / 299-84033
bianca.braunschweig@kk-bochum.de